

Brockes, Barthold Heinrich: Von den Farben (1730)

- 1 Doch würcken Vorwürff' oft von einer Art
- 2 Auf unterschiedne Weis' in unterschiednen Augen.
- 3 Es düncken Farben dem unangenehm und hart,
- 4 Die jenen zu vergnügen taugen.
- 5 Der Farben Gegenwart würckt stets mit Unterscheid
- 6 Auf einen jeglichen insonderheit,
- 7 Und man betrüget sich zu aller Zeit,
- 8 Wenn man die Farben stets nach seiner Meinung richt.
- 9 Man spüret beym gelb-süchtigen Gesicht,
- 10 Das überall sein Elend mit sich trägt,
- 11 Wie er das gelb', so er im Augen heget,
- 12 Auf äusserliche Ding' unbillig leget.
- 13 Er theilet andern mit die Gall' in seinen Blicken,
- 14 Und sein beklebend Gifft
- 15 Macht gelb, das Blau und Grün, so Lufft und Wiesen schmücken.

(Textopus: Von den Farben. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/6555>)